

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.

[Datenschutz-Richtlinie](#) ok



STADTGEMEINDE
BAD VÖSLAU

JUNI 2014

drucken

Auf Vöslauer Boden wachsen 19 Arten aus der Gattung

Ehrenpreis / *Veronica*

....-Ehrenpreis	<i>Veronica</i> ...	Wird vorgestellt im:
Ufer-	<i>V. anagallis-aquatica</i>	Juni 2014
Feld-E.	<i>V. arvensis</i>	Mai 2014
Österreich- E.	<i>V. austriaca</i>	Juni 2014, Juni 2013
Bach-E.	<i>V. beccabunga</i>	Juni 2011
Gamander-E.	<i>V. chamaedrys</i>	Mai 2014
Efeu-E.	<i>V. hederifolia</i>	April 2014
Berg-E.	<i>V. montana</i>	Juni 2014
Echt-E.	<i>V. officinalis</i>	Juni 2014
Persien-E.	<i>V. persica</i>	April 2014 , März 2014
Glanz-E.	<i>V. polita</i>	April 2014
Früh-E.	<i>V. praecox</i>	März 2008 , April 2008
Liegend	<i>V. prostrata</i>	Mai 2014
Quendel-E.	<i>V. serpyllifolia</i>	Mai 2014
Ähren-E.	<i>V. spicata</i>	Oktober 2013
Hain-E.	<i>V. sublobata</i>	April 2014
Groß-E.	<i>V. teucrium</i>	Juni 2014
Dreilappen-E.	<i>V. triloba</i>	April 2014
Finger	<i>V. triphyllos</i>	Mai 2014
Wien-E.	<i>V. vindobonensis</i>	Mai 2014

Berg-Ehrenpreis / *Veronica montana*

Bild 01: *Veronica montana*_nahe beim Roten Kreuz_09. Mai 2013

Der Berg-Ehrenpreis ist eine Pflanze der schattigen Edellaubwälder auf humosen, kalkarmen Lehmböden. So treffen wir ihn hie und da in den frischen Buchenwäldern zwischen Rotem Kreuz, Himmel, Hofstätten und Buchbachtal an.



Bild 02: *Veronica montana*_zwischen Rotem Kreuz und Himmel_04. Mai 2014
Die gestielten Blätter sind relativ groß und weich.



Bild 03: *Veronica montana*_nahe beim Roten Kreuz_09. Mai 2013
Die Trauben haben nur wenige - 2 bis 8 - Blüten.



Bild 04: *Veronica montana*_zwischen Rotem Kreuz und Himmel_04. Mai 2014
Die Stängel kriechen oberirdisch und sind oft verzweigt, so dass eine Fläche von mehreren Quadratdezimetern von einer Pflanze bedeckt sein kann.



Bild 05: *Veronica montana*_zwischen Rotem Kreuz und Himmel_09. Mai 2013
Die Kapsel Früchte sind flach, haben auffallend runde Umrisslinien und sind an diesen mit vielen Drüsenhaaren besetzt.



Ufer-Ehrenpreis / *Veronica anagallis-aquatica*

Bild 06: *Veronica anagallis-aquatica*_oben: Schmeckender Bach_29.Juni 2008_unten: Mühlbach_12. Juni 2003

Der Ufer-Ehrenpreis ähnelt im Gesamterscheinungsbild dem Bach-Ehrenpreis / *Veronica baccabunga* ([Juni 2011](#)). Beide Arten stehen am und im Wasser, wo sie oft dichte Bestände bilden können.



Bild 07: wie bei Bild 06

Unterscheiden kann man sie vor allem an den mittleren und oberen Blättern:

Beim Bach-Ehrenpreis / *V. beccabunga* sind sie elliptisch und zumindest kurz gestielt ([Juni 2011](#), Bild 8),
beim Ufer-Ehrenpreis / *V. anagallis-aquatica* sitzen sie mit breitem Grund ohne Stiel am Stängel.



Groß-Ehrenpreis / *Veronica teucrium*

Bild 08: *Veronica teucrium*_im Rohrbachtal_24. Juni 2011

Der Groß-Ehrenpreis wächst im Gemeindegebiet nur an wenigen Fundorten, die an Wald- oder Buschrändern liegen.



Bild 09: *Veronica teucrium*_im Rohrbachtal_25. Juni 2014

Der Groß-Ehrenpreis ist dem Österreich-Ehrenpreis / *Veronica austriaca* (Juni 2013, Bild 29) sehr ähnlich:

der Stängel ist aufrecht oder aufsteigend, die Blüten sind in langen Trauben angeordnet, deren Achsen aus den Blattachsen entspringen.

Sein Areal erstreckt sich über große Teile des europäischen Festlandes, fehlt in einem breiten Streifen entlang der Atlantik- und Nordseeküste, im nördlichen Russland und in Skandinavien und ist auf den Halbinseln des Mittelmeeres nur von wenigen Fundorten bekannt. [MEUSELJK: 399b]

**Bild 10:**

Oben: *Veronica teucrium*_Rohrbachtal_27.Juni 2004 & 24. Juni 2011

Unten: *Veronica austriaca*_Brunntalstraße_12. Mai 2004 & 22. Mai 2003

Der Wipfel des Leittriebes ist ohne Blüten und trägt Blätter, die beim **Groß-Ehrenpreis** länglich eiförmig bis herzförmig, flach ausgebreitet und grob gezähnt sind, beim **Österreich-Ehrenpreis** schmal und über den größten Teil der Spreitenlänge m.o.w. parallel, meist glatt (oder entfernt gezähnt) und meist nach unten umgerollt sind, Die obersten Blütentrauben überragen bei beiden Arten den Leittrieb.



Echt-Ehrenpreis / *Veronica officinalis*

Bild 11: *Veronica officinalis*_Ostabhang des Kaisersteins_03.April 2008

Der Echt-Ehrenpreis ist kalkempfindlich, gedeiht daher im Gemeindegebiet nur in lichten, nicht zu trockenen Wäldern auf kalkarmen Böden mit höherem Lehmenteil, häufiger, wenn auch zerstreut, etwa in den Wäldern um das Rote Kreuz, im Haidelhofewald und bei Hofstätten, selten am Ostabhang des Kaisersteins.



Bild 12: *Veronica officinalis*_Melkerwald im Haidelhofewald_30. mai 2010

Der deutsche Gattungsname Ehrenpreis erscheint in den Kräuterbüchern ab dem 16. Jahrhundert und bezieht sich auf den Echt-Ehrenpreis / *Veronica officinalis* ^[1] (bei Leonhard FUCHS „Erenpreiß mennle“ ^[2]. Das „Erenpreiß weible“ ist bei FUCHS eine Art aus einer anderen Gattung der Löwenmaulgewächse ^[3], das Eiblatt-Tännelkraut / *Kickxia spuria* ^[4]). PANCOVIUS und ZORNEN geben 1673 eine Erklärung für den Namen: „*Ehrenpreiß* (wegen seiner vielfältigen und herrlichen Tugenden / umb dero Willen es zu ehren und preisen ist.) Heyl aller Welt / Heyl aller Schaden / Grundheil / (wegen seinen grossen Krafft die es hat in allerley Schäden und Wunden zu heilen.) Schlangen=Wundkraut / Viehwurz / (weil es dem hustenden Vieh zu Hülffe kommt.) [...] Ist ein gut Wundkraut / so wol innerlich als eusserlich gebraucht / insbesondere in Lunge= und Miltz=Kranckheit / Gelbersucht/Colioc [...] Widersteht der Pest und anderen anfallenden Kranckheiten / treibet den Schweis: Dienet auch wider die Krätze und Jucken der Haut [...]“ Es folgen noch weitere Anwendungen für zahlreiche Leiden ^[5]. PAHLOW ^[6] nennt Autoren, die die Heilwirkung des in der Volksmedizin als „Allerweitsheil“ empfundenen Krautes bestätigen, aber auch solche, die die Droge für wenig wirksam halten. Für die Bedeutung und Herkunft des botanischen Gattungsnamens *Veronica* werden zahlreiche aber meist unbefriedigende Erklärungen angeboten, die Benennungsgeschichte dürfte noch unzureichend aufgeklärt sein ^[7].

[1] FUCHS 1543 Cap. LIX. und Abbildunge XCIII. [2] FUCHS 1543 Cap. LIX. und Abbildunge XCIII. [3] Xflora: 736 und 738. [4] FUCHS 1543 Cap. LIX. und Abbildunge XCIII. [5] PANCOVIUS & ZORNEN: 411f. [6] PAHLOW: 110. [7] GENAUST: 679f.

